



# Notdienst-„Beikonsum“-Erhebung 2020





## Vergleich 2019 / 2020 + Langzeit-Vergleich

Beteiligung (inkludierte Fälle): 783 / 710

In allen Altersgruppen erst kurz substituierte Menschen, d.h. **Substitution** (erstmalig oder neuer Versuch) bleibt **auch für Ältere attraktiv!**

„**Haltekraft**“ (Behandlungsdauer) entscheidet über Stabilität auch in Sachen zusätzlicher Konsum!

Jüngere Männer und ältere Frauen konsumieren tendenziell „chaotischer“. Konsequenzen?

Fälle ohne zusätzlichen Konsum: von 35 im Vorjahr gesunken auf 20 / Anstieg auf 33 %

Fälle ohne problematischen zusätzlichen Konsum: von 54 im Vorjahr gesunken auf 35 / Anstieg auf 48 %

Keine deutliche Veränderung des Anteils von problematischem Konsum von Heroin (ca. ein Fünftel)

Nochmalige Steigerung bei Kokain von 13,3 auf 14,5 %, Anstieg auch bei Amphetamin

Leichte Steigerung bei Benzos von 14,7 auf 15,5 %

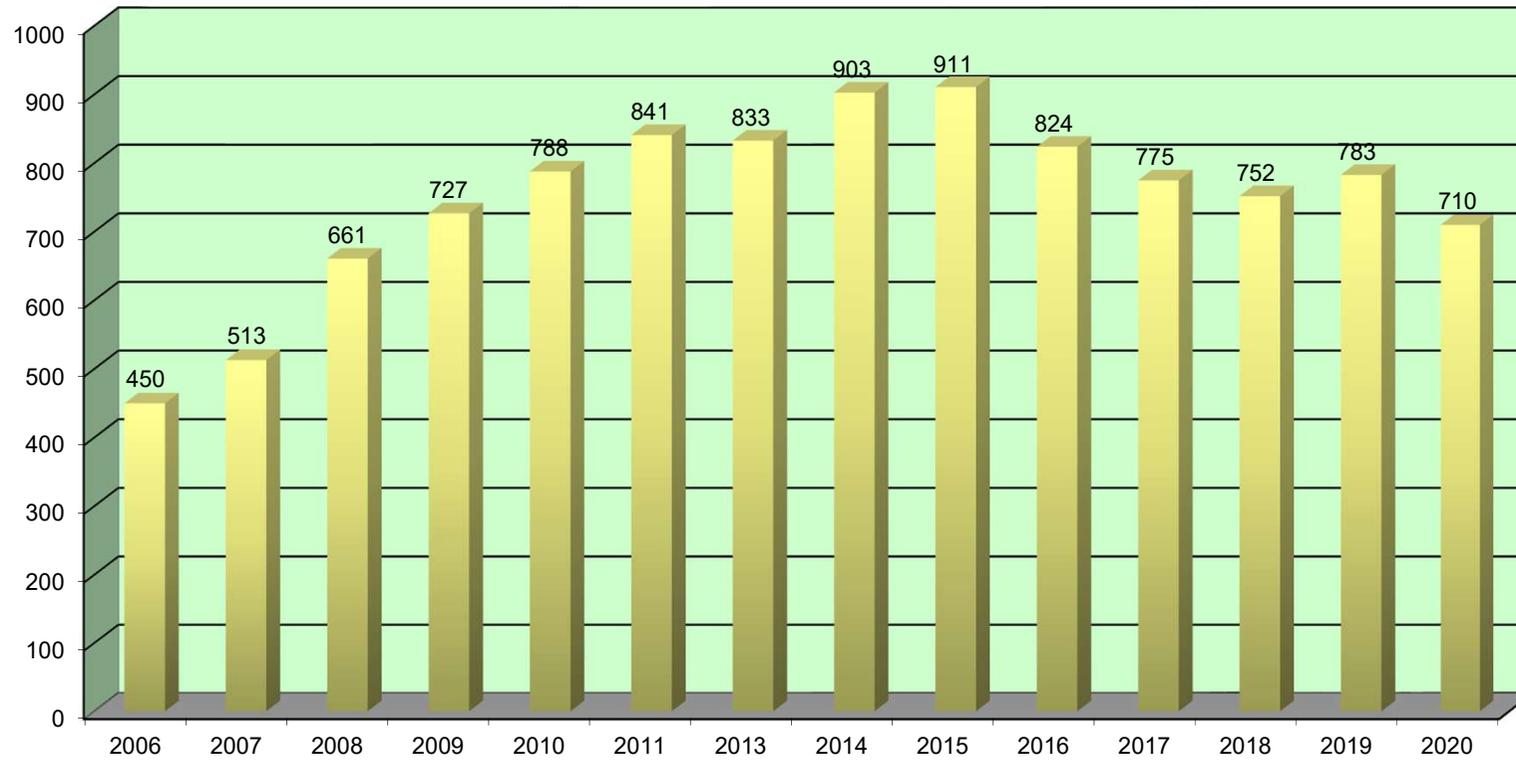
Problematischer Alkohol-Konsum weiter über 25%

Polyvalenter Zusatzkonsum weiter auf dramatisch hohem Level: 61,2 %





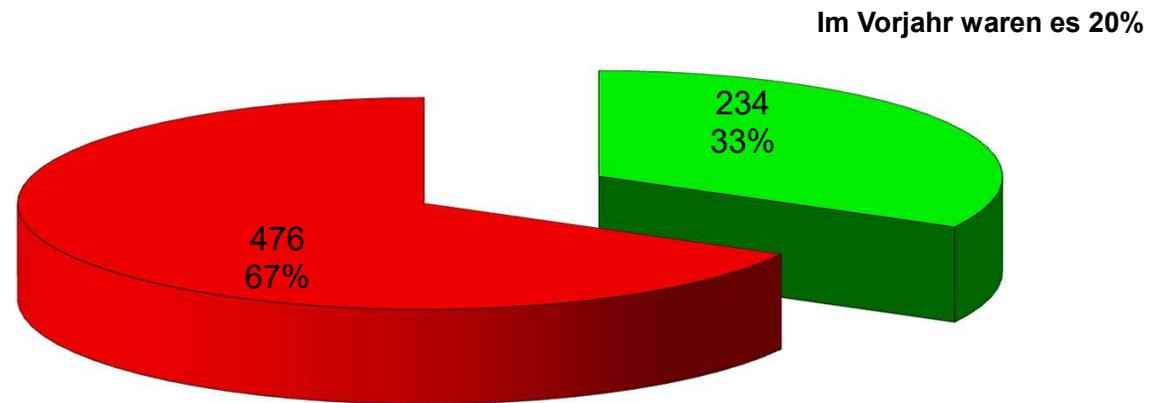
### Notdienst Berlin e. V. - "Beikonsum"-Befragung - Fallzahlentwicklung





### Notdienst 2020 kein "Beikonsum" n=710

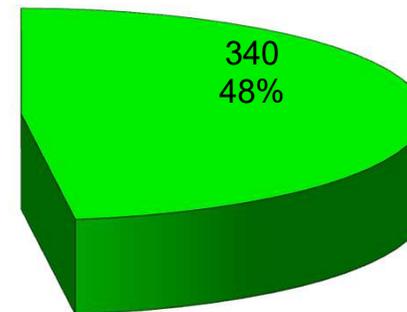
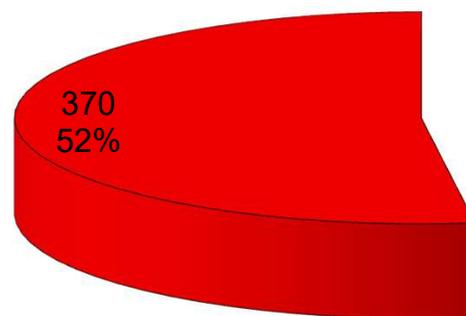
■ kein Beikonsum ■ Beikonsum





## Notdienst 2020 „Beikonsum“ P - kein "Beikonsum“ U n = 710

■ Kein/U ■ Beikonsum P



Im Vorjahr waren es 35%



## Anmerkung:

### Was heißt für uns „problematisch“, was „unproblematisch“?

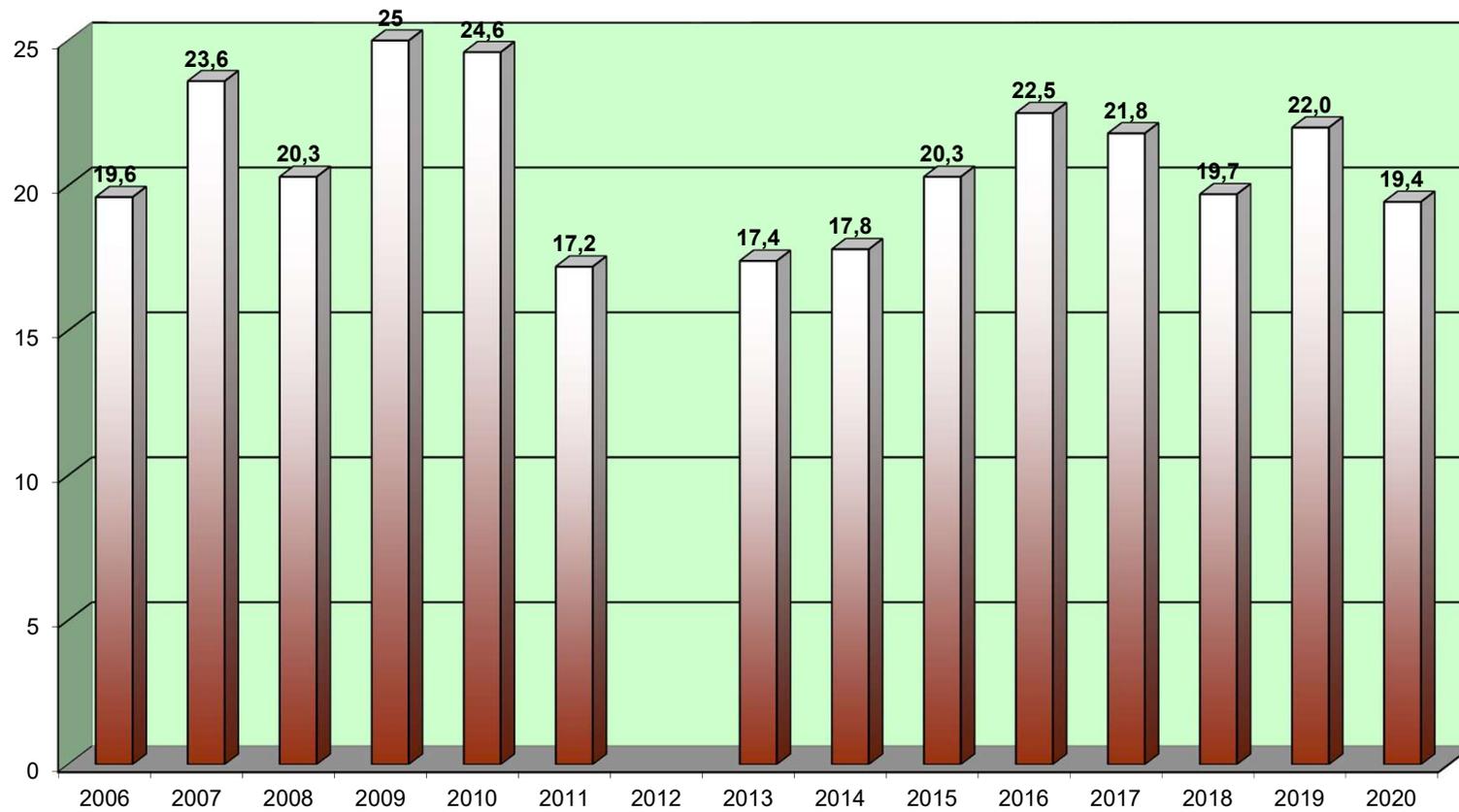
- nicht unbedingt substanzabhängig, sondern abhängig vom Konsummuster und dem damit verbundenen Risikopotential
- von der konkreten physischen, psychischen und sozialen Situation
- vom Behandlungsstadium (z.B. Beginn, Krise, Abdosierung...)

**Das ist kein generelles, sondern eine fallbezogenes Moment-Urteil, eine bestmöglich informierte verantwortliche Einzelfallentscheidung!!!**





Problematischer "Beikonsum" von Heroin (%)





## Motivkonstellationen und Kontexte von „Beikonsum“

(neben „Hedonismus“ und Abhängigkeit:)

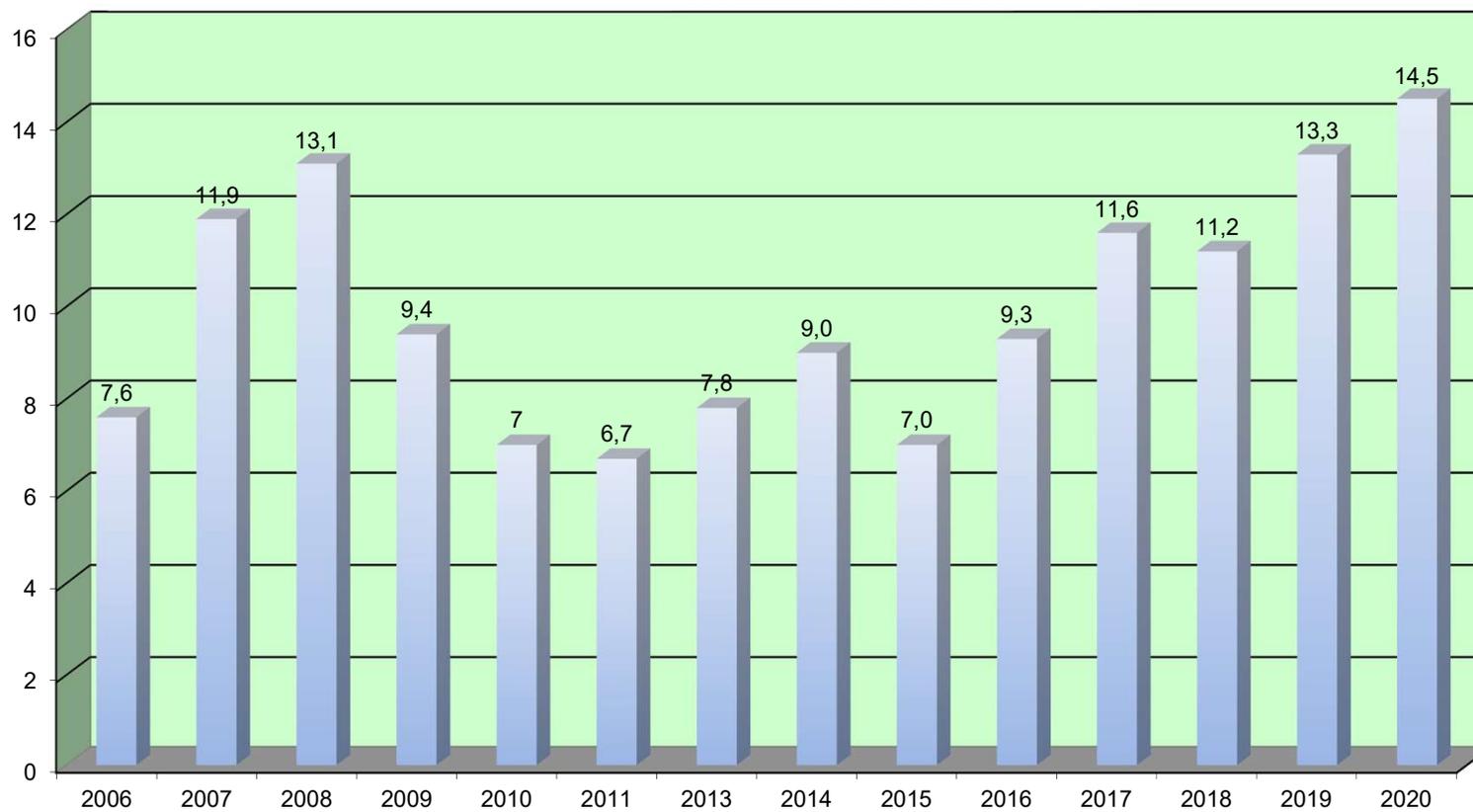
- Unter- oder Fehlversorgung (im Hinblick auf Dosis oder Art des Substituts, auf psychiatrische Behandlung – inklusive Medikation –, auf die psychosoziale Unterstützung oder andere Hilfen)
- Ausdehnung der „Selbstmedikationshypothese“ vom Opiat auf andere Substanzen (Versuche des Umgangs mit Ängsten, Dysphorie, Schmerzen, Schlafstörungen etc.)
- Kompensatorischer Konsum (Verzweifeln an überhöhten Selbsterwartungen, am realistischen Erleben der Ambivalenz von Behandlungsfortschritten, Erfahrung der Substitution als „Parkplatz mit Sackgassenaussicht“)
- Mangel an Frustrationstoleranz und an Bewältigungsstrategien (in akuten Krisen, wie auch grundsätzlich)
- „Reservate“, in denen eskapistische Träume oder rebellische Devianz-Bedürfnisse überlebt haben
- Biographisch geprägte, relativ stabile Konsum-Motivationen sowie (damit korrelierend) unterschiedliche Muster des Umgangs mit dem Behandlungsrahmen und der Patienten-Rolle
- Demonstratives Verlangen nach mehr Aufmerksamkeit oder Versuche der Ablenkung von unattraktiven oder gefährlichen Themen
- Reinszenierung habitualisierter Beziehungsmuster (aus Kindheit und Familie oder aus der Szenesozialisation): Manipulationen, Provokationen, Kontaktblockaden und -abbrüche... chronische Beziehungsstörungen

Vgl.: Westermann, B., Der sogenannte „Beigebrauch“ – ein Alltags-Politikum...



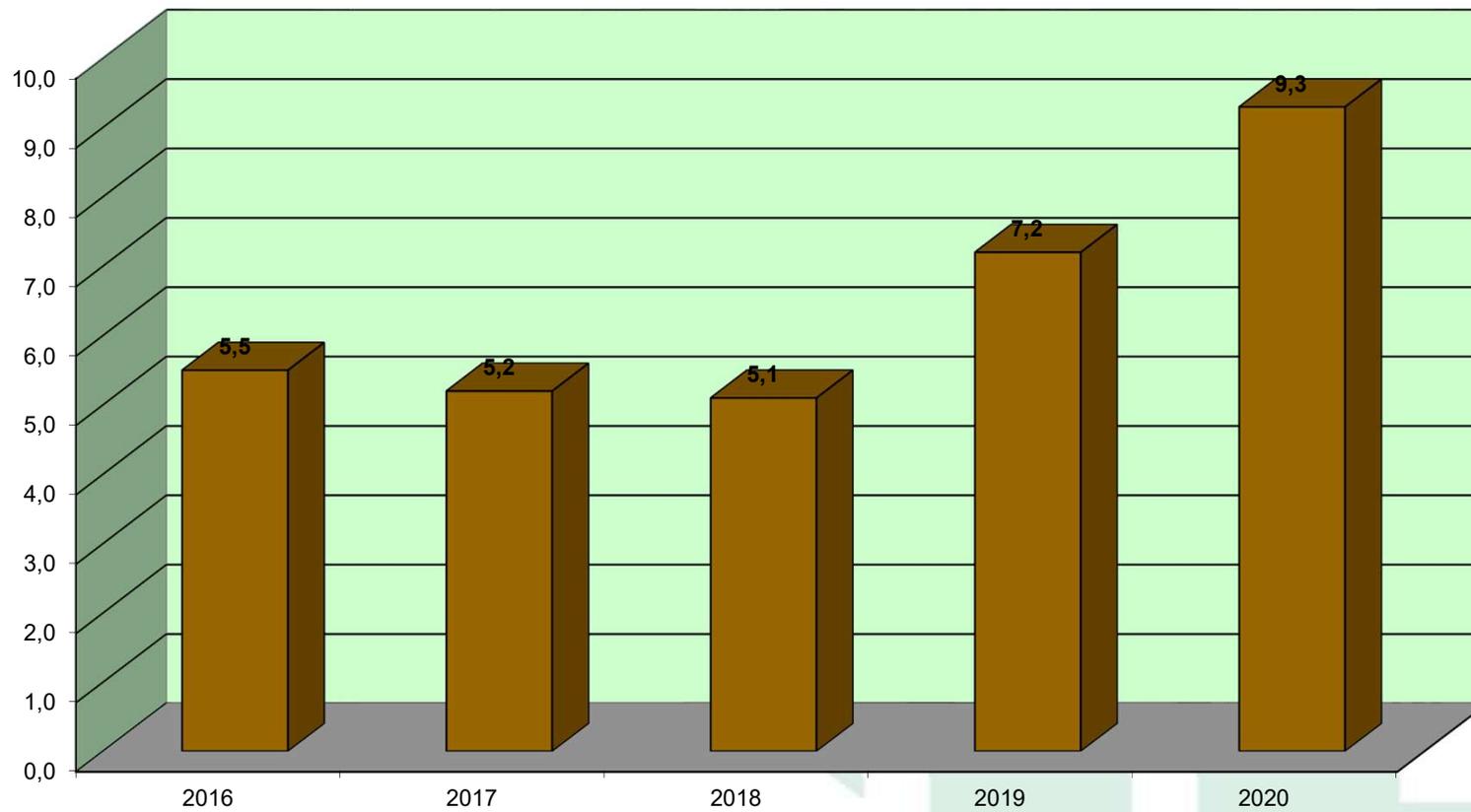


Problematischer "Beikonsum" von Kokain (%)



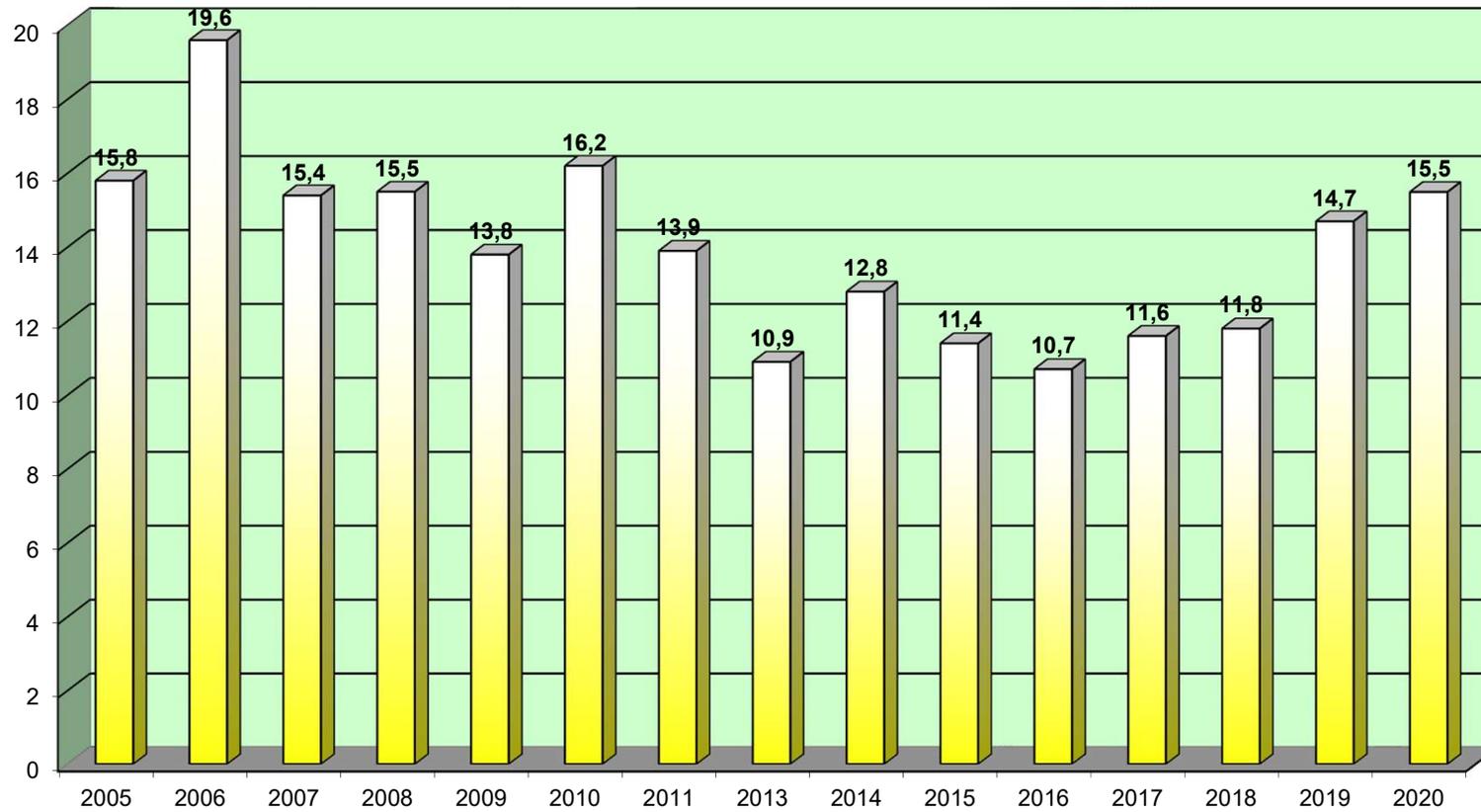


Problematischer "Beikonsum" von Amphet/Derivate (%)



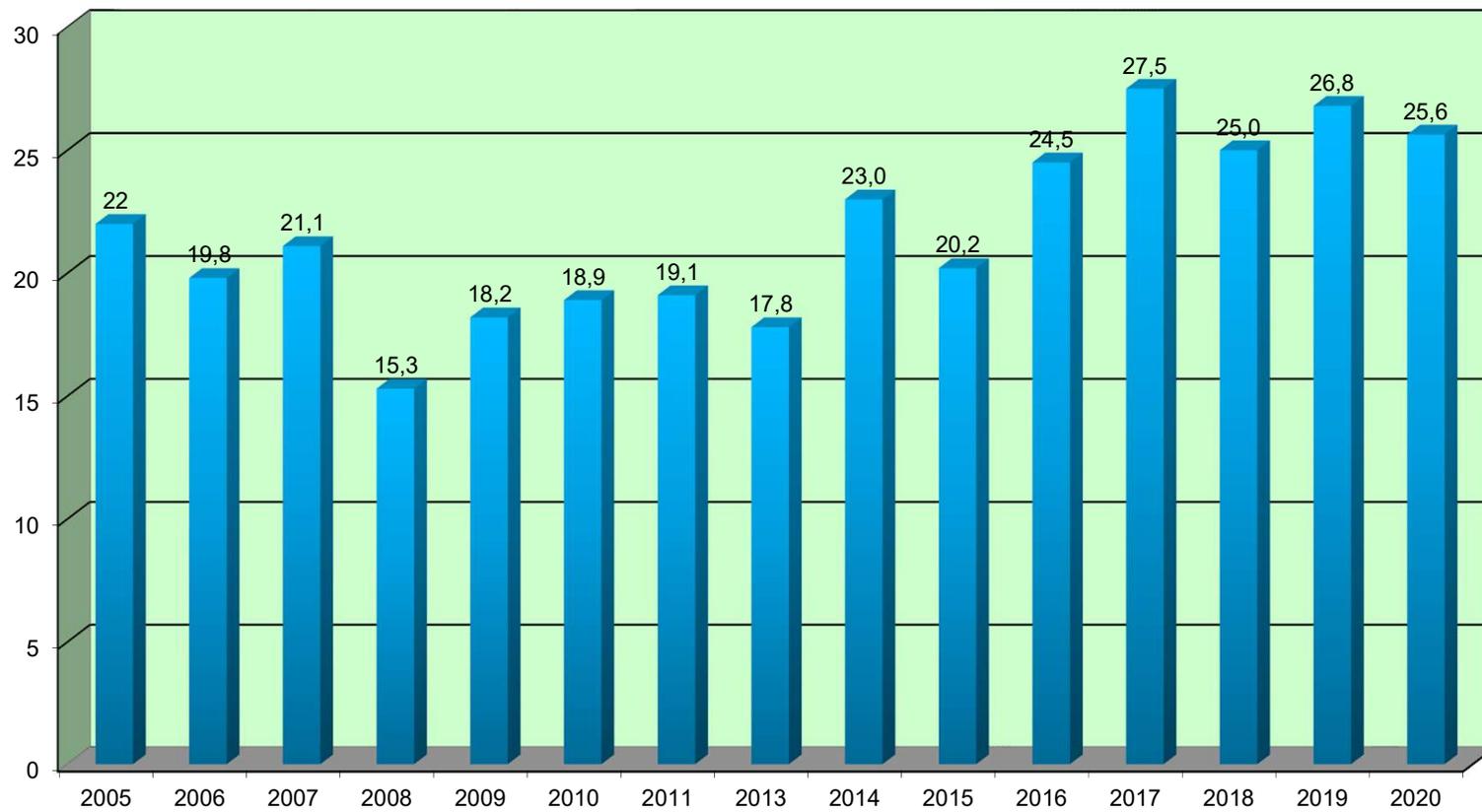


Problematischer "Beikonsum" von Benzodiazepinen (%)



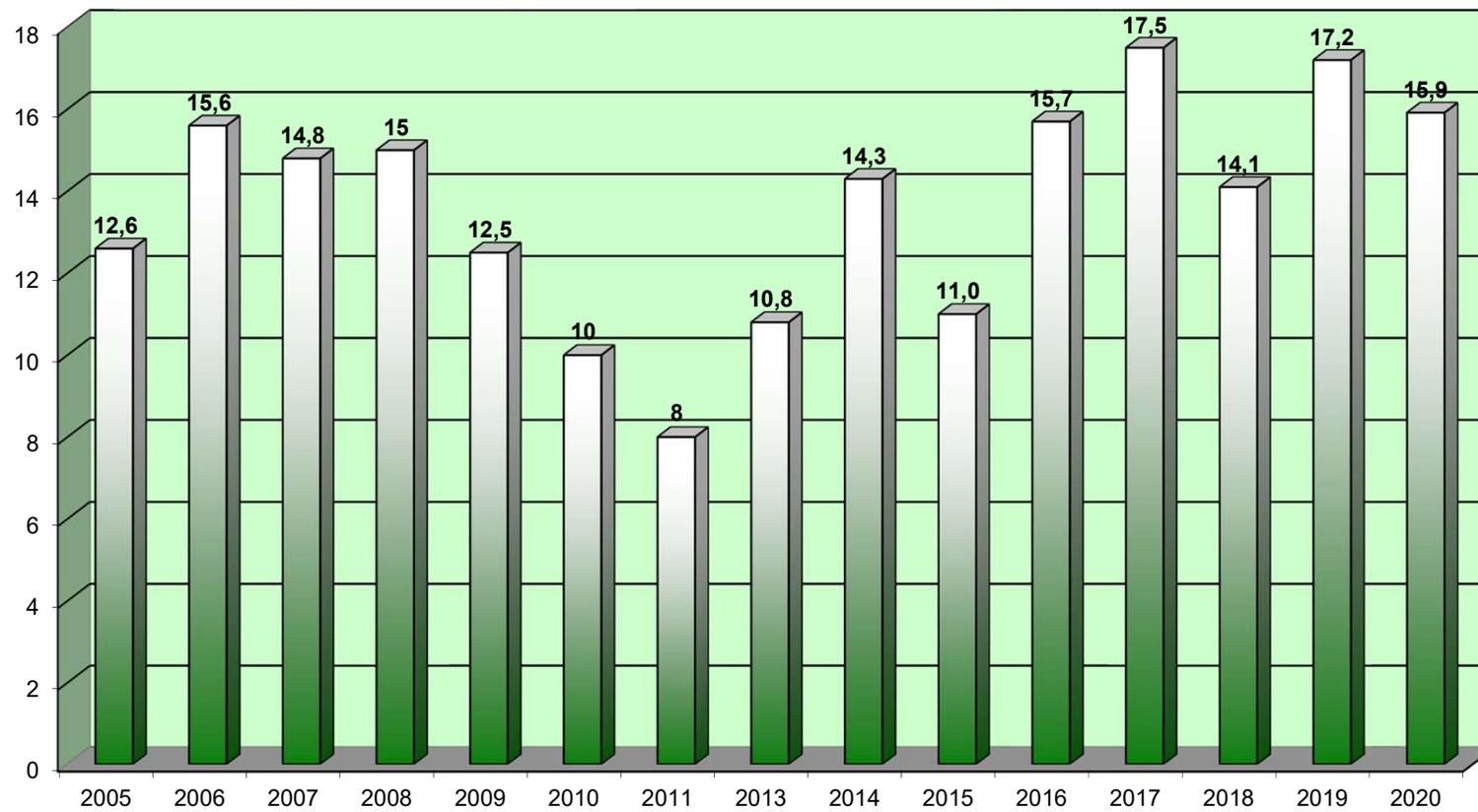


Problematischer "Beikonsum" von Alkohol (%)



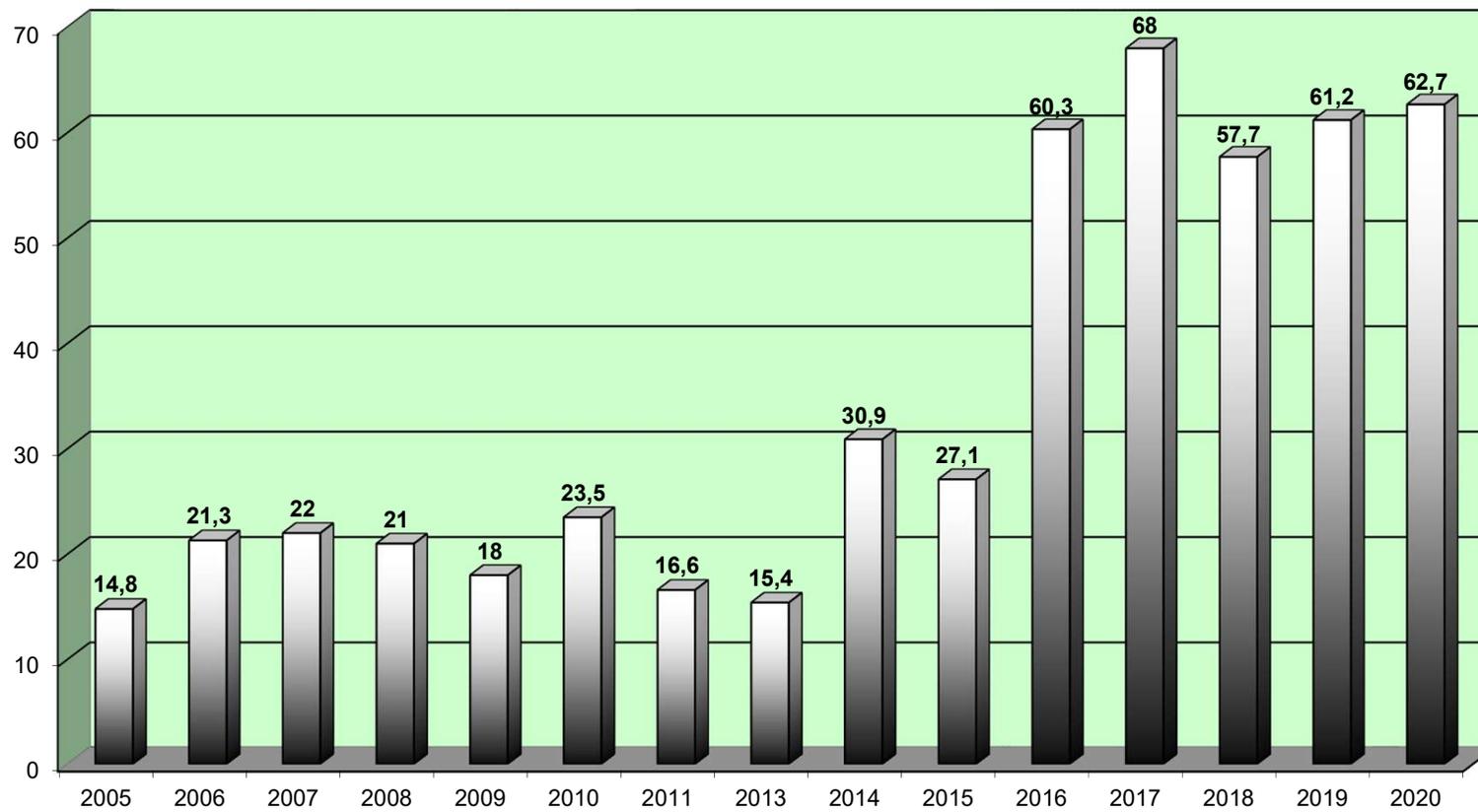


Problematischer "Beikonsum" von THC (%)





**(Problematischer) Beikonsum von >2 Substanzen (%)**



**Der dramatisch hohe Anteil derartiger Konsummuster ist relativ konstant!**





## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Notdienst für Suchtmittelgefährdete und -abhängige e.V.  
Projektentwicklung & Fortbildung  
Genthiner Straße 48  
D - 10785 Berlin

Telefon: (030) 2332 40 115  
Telefax: (030) 2332 40 100  
Email: [bwestermann@notdienstberlin.de](mailto:bwestermann@notdienstberlin.de)  
Internet: [www.notdienstberlin.de](http://www.notdienstberlin.de)

Der Verein dankt seinen Unterstützern:



Der Verein ist Mitglied bei:



Deutsche Gesellschaft  
für Suchtmedizin e.V.

